

# Der Kommissar fährt mit

**Wildwasser-Rennsport** Gregor Simon ist nur im Zweitberuf Bundestrainer, steigt mit 50 noch ins Boot und schwärmt von den Schwaben-Paddlern Sabine Füßer und Normen Weber

VON PETER DEININGER

Als Polizei-Hauptkommissar in Köln bewacht Gregor Simon Minister, an den Wochenenden sucht er die Nähe zu Sportlern. Das geht so weit, dass der Bundestrainer für Wildwasser-Rennsport im Alter von 50 Jahren sogar noch an der WM-Qualifikation auf dem Augsburg Eiskanal teilnimmt. Simon hat die Erfahrung, der viel jüngere Hintermann Tim Heilinger sorgt im Canadier-Zweier für den Schub. Am Samstag beim internationalen Rennen kommen die Beiden vom rechten Weg ab, am Sonntag in der WM-Qualifikation sind sie die Nummer eins – vor Normen Weber (Schwaben Augsburg) und Rene Brücker.

Weber gelingt am Samstag ein außergewöhnliches Kunststück. Der Berufssoldat gewinnt neben seinen Spezialdisziplinen Canadier (Einer und Zweier) auch das Kajakrennen. Nach dem anstrengenden Programm hat Weber Muskelkrämpfe und strahlt dennoch über das ganze Gesicht. „Die 98,69 Sekunden im Kajak waren ein Traumlauf, am Sonntag werde ich mich aber auf die Canadierrennen konzentrieren.“

Der Leutnant, der an der Bundeswehr-Hochschule in München studiert, will nach dem Sieg bei der Europameisterschaft sein Können auch bei der Sprint-WM Mitte Juni im slowenischen Solkan zeigen. Die Qualifikation in Augsburg ist für ihn überwiegend leichte Paddelarbeit, wie sein Erfolg im Canadier-Einer zeigt. „Weber ist ein akribischer Arbeiter“, weiß Bundestrainer Simon. Vor zwei Jahren ist der Schwabekanute auf die Bootsform umgestiegen, die Simon benutzt. „Normen hat gemerkt, dass er mit meiner dicken Badewanne auch vorne dabei ist“, meint er lächelnd. Wildwasser-Rennsport sei mehr „als simples Durchbrettern“ (Simon), es kommt



Tausendsassa im Wildwasser: Normen Weber gewann nicht nur im Canadierboot, sondern auch im Kajak.

Fotos: Klaus Rainer Kreiger

darauf an, ein Gefühl für Wellen und Wasser zu entwickeln. Sabine Füßer hat es und ist auch im Alter von 38 Jahren noch Weltklasse. „Sie lebt diesen Sport“, so der Bundestrainer. „Ihr fehlt in der Sammlung nur noch ein WM-Titel im Einzel.“ Auf der Soca in Slowenien kann die Siegburgerin, die für Schwaben Augsburg startet, im Juni einen neuen Anlauf nehmen.

In Augsburg folgt dem Sieg am Samstag ein zweiter Platz in der WM-Qualifikation hinter der für Rosenheim startenden Donauwörtherin Manuela Stöberl. „Ein Paddelschlag kann entscheidend sein“, nimmt es Füßer gelassen. Bei Temperaturen von fünf Grad sowie Dauerregen darf auch Sabrina Barm (Augsburger Kajakverein) lächeln. Sie fährt normalerweise Slalom. „Die langen Abfahrtsboote sind schwer zu steuern“, gibt die Studentin zu. Der Rennsport-Bundestrainer ist von ihrer Paddelarbeit angegan und hat angekündigt, die AKV-Kanutin international einzusetzen.

## Wildwasser-Rennsport

### INTERNATIONALES RENNEN

am Samstag auf dem Eiskanal

**Frauen, Kajak-Einer** 1. Sabine Füßer (Schwaben Augsburg) 107,68 Sekunden; 2. Manuela Stöberl (Rosenheim) 109,03, 3. Alke Overbeck (Celle) 109,96

**Canadier-Einer** 1. Sabrina Barm (AKV) 143,42

**Männer Kajak-Einer** 1. Normen Weber (Schwaben Augsburg) 98,69; 2. Sören Falkenhain 99,79; 3. Achim Overbeck (beide PSV Braunschweig) 100,71

**Canadier-Einer** 1. Normen Weber (Schwaben Augsburg) 106,32; 2. Tim Heilinger (Köln) 109,82; 3. Jasper Eckert (Fulda) 113,25

**Canadier-Zweier** 1. Normen Weber/Rene Brücker (DKV Renngemeinschaft) 109,31

### WM-QUALIFIKATION

am Sonntag auf dem Eiskanal

**Frauen, Kajak-Einer** 1. Stöberl 107,24, 2. Füßer 107,98, 3. Birgit Back (Rheidt) 111,11 **Canadier-Einer** 1. Barm 141,23

**Männer**

**Kajak-Einer** 1. Falkenhain 98,59; 2. Peter Schumacher (Trier) 99,86, 3. Robert McIntyre (Australien) 101,50

**Canadier-Einer** 1. Weber 105,26; 2. Heilinger 110,96; 3. Eckert 113,53

**Canadier-Zweier** 1. Tim Heilinger/Gregor Simon (RGM NRW) 106,74; 2. Weber/Brücker 107,13; 3. Schmitz/Nies (Köln) 107,48



Gregor Simon



Augen zu und durch: Sabine Füßer.



Sabrina Barm auf WM-Kurs.